



# Bezirkselternausschuss Harburg

Informationen unter <http://www.bea-harburg.de/>  
Rückfragen an [vorstand@bea-harburg.de](mailto:vorstand@bea-harburg.de)

## Protokoll der Sitzung am 13. September 2010

### TOP 1 Begrüßung durch die Sitzungsleitung

Nicole Reinschild begrüßt die anwesenden Elternvertreter sowie Herrn Stein und Herrn Thomsen vom Jugendamt.

### TOP 2 Fragen an das Jugendamt

- Aktueller Stand der Gutscheinebearbeitung
- Mögliche Probleme in den Kitas, wenn Gutscheine nicht rechtzeitig da sind, werden diskutiert
- Kann-Kind-Problematik: „Kann-Kinder“ sind alle Kinder, die zwischen dem 2.7. und 31.12. geboren sind.

Besucht ein Kind eine Vorschulklasse, ist diese beitragsfrei, egal, ob das Kind im darauffolgenden Jahr schulpflichtig wäre. Dagegen sind die Kosten für das letzte Kita-Jahr vor der Einschulung nicht für alle Kinder gleich:

- wird das Kind bis zum 30.6. des Jahres, in dem es eingeschult wird, sechs Jahre alt, sind 5 Stunden ohne Mittagessen beitragsfrei.
- wird das Kind nach dem 30.6. des Einschulungsjahres sechs Jahre alt, wird der volle Elternbeitrag fällig!

Weitere Informationen zu möglichen Widersprüchen und Elterninitiativen auf der Seite:

[www.lea-hamburg.de/vorschule/kann-kinder](http://www.lea-hamburg.de/vorschule/kann-kinder)

- „Viereinhalbjährigen“- Schuluntersuchung für Kann-Kinder: es scheint offiziell erst im Winter vor der regulären Einschulung eingeladen zu werden, d.h., wenn die meisten Kinder schon 5 sind. Möchte man sein Kinder „vorab“ einschulen lassen, muss man sich selbst darum kümmern.
- Was passiert, wenn aus beruflichen Gründen während eines laufenden Gutscheins mehr Betreuungsstunden benötigt werden und dadurch Schwierigkeiten entstehen, einen neuen Kindergarten zu finden, der einen entsprechenden Platz anbietet? Antwort von Herrn Stein: Ein neuer Gutschein kann jederzeit beantragt werden, sollte es einem selbst nicht möglich sein, einen geeigneten Kindergartenplatz zu finden, ist das Jugendamt dabei behilflich und kann einen Platz zuteilen, der dann aber auch angenommen werden muss (sog. Platznachweisverfahren).
- Das Jugendamt informiert über **Schließungszeiten**:  
**20.09. – 24.09.10**  
**15.11. – 19.11.10**
- Am 1.9.10 hat das Jugendamt alle Kitaleitungen zu einem Informationsaustausch über die problematische Situation in der Abteilung Kindertagesbetreuung (Gutscheinebearbeitung) eingeladen. Leider musste das Treffen aufgrund einer Bombenentschärfung abgebrochen werden und soll deshalb am 28.10.2010 fortgesetzt werden.

### TOP 3 BEA, LEA, JHA – wer oder was sind diese Ausschüsse?

- Da der Vorstand des BEA sich derzeit nur noch aus zwei Personen zusammensetzt, werden für die Neuwahlen, die am 8. November 2010 stattfinden, dringend zusätzliche Elternvertreter für die Mitarbeit gesucht. Zu diesem Zweck wurden die drei Ausschüsse, ihre Aufgaben und Mitwirkungsmöglichkeiten noch einmal erläutert.
  - Nicole Reinschild übernimmt die Erläuterungen zum Bezirkselternausschuss (BEA)
  - Maike Hinze stellt die Zusammensetzung und die Schwerpunkte des Landeselternausschusses (LEA) vor
  - Herr Thomsen vom Jugendamt berichtet über den Jugendhilfeausschuss (JHA)



## Bezirkselternausschuss Harburg

Informationen unter <http://www.bea-harburg.de/>  
Rückfragen an [vorstand@bea-harburg.de](mailto:vorstand@bea-harburg.de)

### TOP 4 Bericht vom Landeselternausschuss (LEA)

- LEA-Sitzung vom 19. August 2010:

Der LEA hat eine Vorlage für eine **Volksinitiative** mit dem Titel „(Früh-) Kindliche Bildung ist ein Grundrecht“ ausgearbeitet. Zur Unterstützung werden Gespräche mit Gewerkschaften, Parteien und anderen Vereinigungen geführt.

Gleichzeitig gab es mehrere Gespräche mit Senator Wersich. Noch am Tag der Sitzung wurde von seiner Seite ein „Angebot“ unterbreitet mit der Forderung innerhalb von 24 Stunden darüber zu entscheiden und bei Annahme, die geplante Volksinitiative zurück zu ziehen. Das Angebot wurde diskutiert, für nicht ausreichend befunden und somit abgelehnt. Der LEA signalisiert aber weiterhin Gesprächsbereitschaft.

### TOP 5 Termine der nächsten Sitzung (BEA und LEA)

Die turnusmäßigen Sitzungen des BEA-Harburg finden alle zwei Monate jeweils am zweiten Montag im ungeraden Monat um 20:00 Uhr statt. Alle Kindertageseinrichtungen sollten zumindest einen ihrer gewählten Elternvertreter zum BEA entsenden.

Die nächste Sitzung findet am 08. November 2010 statt. **Ein neuer BEA-Vorstand wird gewählt.**

Die nächsten LEA-Sitzungen finden am 16. September und 27. Oktober 2010 statt.

### TOP 6 Sonstiges

Nicole Reinschild erläutert, dass unter diesem Punkt ein freier Austausch zwischen den Eltern stattfinden kann. Zu einigen Themen möchte man vielleicht einfach mal erfahren, wie es in anderen Einrichtungen läuft und welche Regelungen dort zu verschiedenen Punkten getroffen worden sind.

Es folgen daraufhin zwei Punkte:

Zukauf von Stunden:

Eine Mutter berichtet, dass in ihrem Kindergarten der Zukauf von max. einer Stunde pro Tag erlaubt ist. Wie sieht es in anderen Einrichtungen aus?

Von allen Anwesenden wird bestätigt, dass es in ihren Einrichtungen kein Problem ist, mehrere Stunden pro Tag hinzuzukaufen. Herr Thomsen berichtet, dass auch von Behördensicht nichts dagegen spricht. Vielmehr sei es sogar erwünscht, dass die Leitungen dieses flexibel gestalten. Eine Meldung an das Jugendamt ist hierzu nicht erforderlich ist.

Flexibler Einsatz von Gutscheinen:

Es wird berichtet, dass Gutscheine nur zu festen Anfangs- und Endzeiten verwendet werden dürfen. Zum Beispiel muss ein Kind mit einem 5-Stunden-Gutschein von 08:00 Uhr – 13:00 Uhr fest im Kindergarten sein, auch wenn die Einrichtung bis z.B. 17:00 Uhr geöffnet ist. Ist es vorgesehen, dass die Gutscheine so starr eingesetzt werden?

Einige Eltern berichten, dass sie nach Absprache ihre Kinder auch zu abweichenden Zeiten bringen können. Herr Thomsen erläutert, dass das Jugendamt mit den Gutscheinen einer bestimmten Anzahl von Betreuungsstunden zustimmt – an Uhrzeiten und festen Betreuungszeiten ist dieser nicht gebunden. Somit könnte ein Kind mit einem 5-Stunden-Gutschein mal von 08:00 – 13:00 Uhr und mal von 09:00 – 14:00 Uhr betreut werden – dies sollten Eltern und Einrichtung untereinander abstimmen.

Inwiefern Gutscheine auch über eine Woche flexibel genutzt werden können, kann Herr Thomsen nicht sagen und verweist hierzu auf Herrn Stein, der die Sitzung jedoch bereits verlassen hat.

-> Offener Punkt für die nächste Sitzung